



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Teil II

Heimat und Heimatbegriff in der medialen Darstellung

Donnerstag, 02.05. / 11 – 13 Uhr / GLS-Bank

Heimat: Zuhause, Herkunft, Identität – Der Begriff wird gerade in Verbindung mit Einwanderung politisch immer wieder neu diskutiert. Er wirkt oft konservativ und altmodisch, aber dann auch anziehend und schillernd. Heimat steht für etwas, zu dem jede und jeder emotional etwas zu sagen hat. Für Viele – gerade auch zugewanderte Menschen – bedeutet er oft Ausgrenzung und Rechtfertigungsdruck oder steht für einen Sehnsuchtsort. Wir diskutieren, wie sich „Heimat“ darstellt - aus vielfältigen



Bild: 715 Berlin kann auch Heimat CC BY-ND 2.0

Perspektiven, Haltungen und Erfahrungen. Am 02.05. geht es um die Frage, wie der Begriff Heimat in den Medien benutzt? Wie gehen Journalist*innen mit den politischen Zuschreibungen des Begriffs um? Und gibt es einen Journalismus mit Migrationshintergrund und wie werden migrantische Themen erörtert?

Diskussion mit

Veronica Laleye

Diversity-Management und Beratung, Sensibilisierungstrainings, Interkulturelle Schulungen,
NDR Hamburg

Tarik Tesfu

Video-Kolumnist, Moderator für das Format: Jäger & Sammler, ZDF

Anmeldung unter

anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Veranstaltet von *umdenken* Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. in Kooperation mit
dem [Diakonischen Werk Hamburg](http://www.diakonisches-werk-hamburg.de)





Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
– gemeinsam klüger werden –

Der Teilnahmebeitrag beträgt jeweils 3 €

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer_innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden. Bei weiterem Unterstützungsbedarf sprechen Sie uns gerne an unter info@umdenken-boell.de oder 040 - 389 52 70.

Wir behalten uns vor, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die sich rassistisch, sexistisch, antisemitisch, islamophob oder anderweitig menschenverachtend äußern von unseren Veranstaltungen auszuschließen.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Teil III

Zwischen Heimatroman und Heimatfilm – „Heimat“ im Kulturbetrieb

Donnerstag, 27.6. / 11 – 13 Uhr / GLS-Bank

Es gibt inzwischen eine „Kulturlandschaft mit Migrationshintergrund“. Wie mischt sie sich politisch ein und wem gibt sie eine Stimme? Spielen Vielfalt und Heimat eine Rolle in kulturellen Veranstaltungen? Was muss sich am Begriff der (nichtmigrantischen) Hochkultur verändern?

Diskussion mit **Albert Wiederspiel** (Leiter Filmfest Hamburg) und weiteren Gästen.